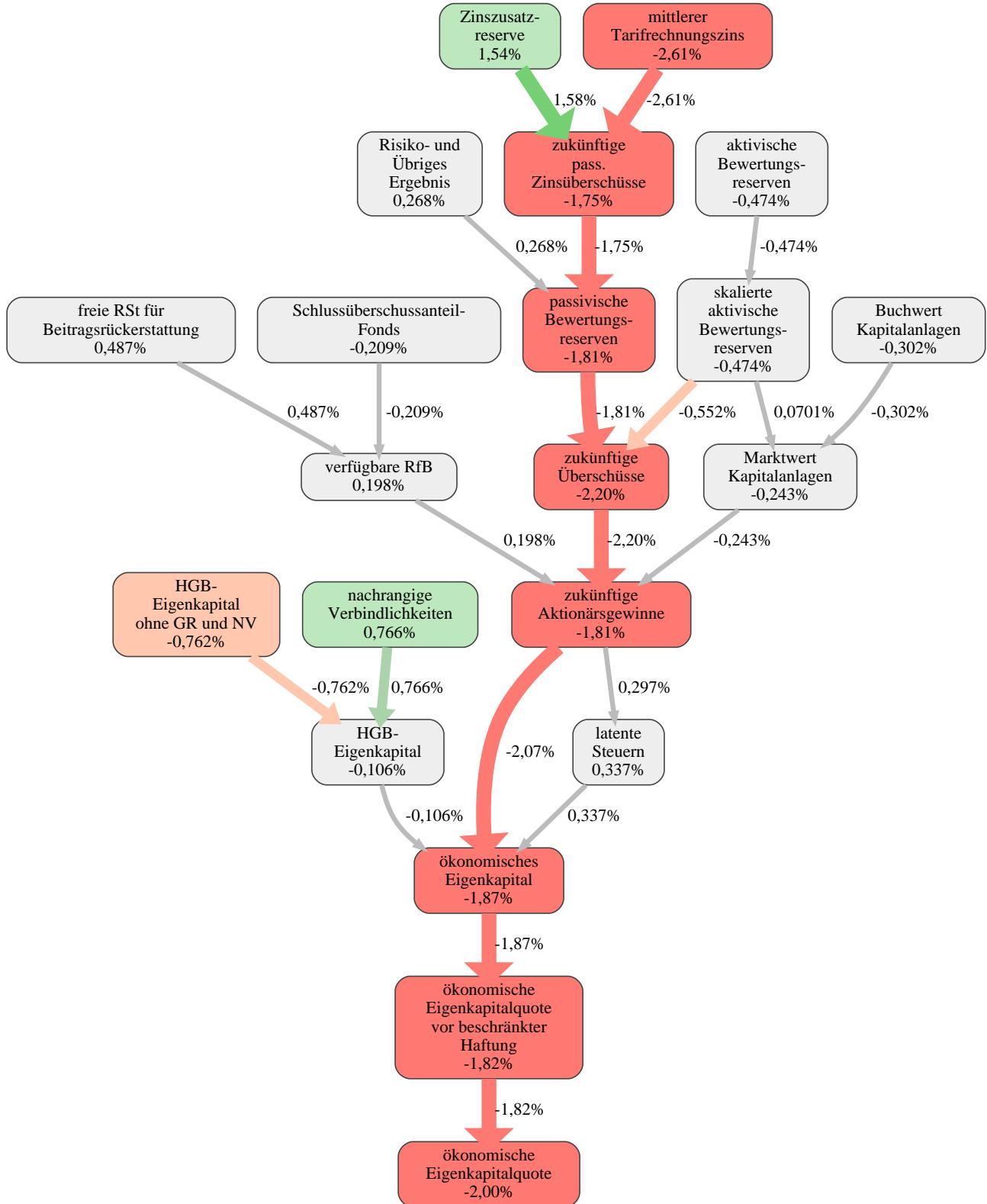


## Frankfurt Münchener Leben

Rank 46 of 57



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Frankfurt Münchener Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Frankfurt Münchener Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Zinszusatzreserve, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Frankfurt Münchener Leben ist die Größe mittlerer Tarifrechnungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,6 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 3,8% und liegt damit um 2,0 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.314.356	HGB-Eigenkapital	68.617
Fondsgebundene LV	366.190	verfügbare RfB	106.475
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	1.871.958
HGB-Bilanzsumme	2.738.373	Bestandsabbaurate	9,5%
HGB-Deckungsrückstellung	2.120.458	Passivduration	8,8
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	28.617	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-202.725
Risiko- und Übriges Ergebnis	16.062	Marktwert Kapitalanlagen	2.111.631
Schlussüberschussanteil-Fonds	14.794	Marktwert-Bilanzsumme	2.535.648
Zahlungen Versicherungsfälle	212.124	zukünftige pass. vt. Überschüsse	140.805
Zinszusatzreserve	248.500	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	211.863
aktivische Bewertungsreserven	-202.725	passivische Bewertungsreserven	352.668
freie RSt für Beitragsrückerstattung	91.681	zukünftige Überschüsse	149.944
mittlerer Tarifrechnungszins	3,6%	zukünftige Aktionärsgewinne	-4.481
nachrangige Verbindlichkeiten	40.000	latente Steuern	-560
		ökonomisches Eigenkapital	60.752
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	1,8%
		ökonomische Eigenkapitalquote	3,8%